



1500 Teilnehmer: neuer Anmelderekord und vielseitiges Teilnehmerfeld bei der Ring Running Series am 23. November 2024

Am kommenden Samstag startet die 6. Ausgabe der Ring Running Series auf der legendären Rennstrecke am Hockenheimring. Dass das Rennen bei den Teilnehmern immer beliebter und zu einem festen Bestandteil des deutschen Rennkalenders wird, zeigen deutlich die Teilnehmerzahlen: Rund 400 Marathon- und 1100 Halbmarathon-Teilnehmer werden am 23. November erwartet. Sie repräsentieren dabei nicht nur alle deutschen Bundesländer, sondern auch 40 Nationen – das Rennen wird also auch international zunehmend bekannter und beliebter.

Auf 4 beziehungsweise 9 Runden dürfen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf eine schnelle und flache Strecke freuen, die nicht nur im Motorsport ideale Voraussetzungen für neue Bestzeiten bietet. Dabei darf mit Spannung auf die Wettbewerbe geblickt werden.

So steht unter anderem Julia Heinz (Goldbach) über die Marathon-Distanz an der Startlinie, die bereits zweimal einen Podestplatz bei der Ring Running Series erzielen konnte – zuletzt Platz 3 im Jahr 2023. Weitere Anwärterinnen auf den Sieg sind unter anderem Aysegül Weber (Wiesbaden), Katharina Kiesel (Schweinfurt) sowie Nadine Rüdinger (Rheinstetten). Bei den Herren werden als Favoriten unter anderem Jan Hönig (Berlin), Patrick Hilpert (Karlsruhe) und Ingo Pletschen an die Startlinie an der Ostkurve gehen.

Auch über die Halbmarathon-Distanz, die auf der Parabolika startet, darf man auf ein schnelles Rennen gespannt sein: Simon Stützel (Karlsruhe) sowie Josia Nusser (Friedrichshafen) peilen beide eine Zeit von 1:10 Stunden an. Bei den Damen zählen Tine Hausmann (Schweich) und Lina-Franziska Baier (Feuerbach) zu den Favoritinnen.

Für spannende und interessante Momente dürfte auch Fatih Karakaya sorgen. Der Konditormeister aus Mainz wird über die Marathon-Distanz mit einer mobilen Backstube antreten, mit der er als Teilnehmer laufend während des Rennens eine Torte backen will. Diese Idee wird im Rahmen der Ring Running Series erstmals umgesetzt.

Ebenso speziell ist das Vorhaben des Schweizer Robin Lörtscher. Er will im Rahmen seines 272. Marathons den Guinness-Rekordversuch „Fastest marathon controlling a table tennis / ping pong ball“ wagen, in dem er den gesamten Marathon mit Tischtennisschläger und Ball absolviert.

„Es ist schön zu sehen, dass wir mit der Ring Running Series nicht nur Leistungssportler, sondern auch ambitionierte Hobbysportler, Marathon-Debütanten und auch Athleten mit besonderen Ideen an den Hockenheimring bringen können. Die zudem jährlich wachsenden Teilnehmerzahlen zeigen, dass unser Konzept und die einmalige Location immer mehr Interesse bei nationalen und internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern weckt.“, so Björn Steinmetz vom Organisationsteam. Allein in diesem Jahr ist ein Teilnehmeranstieg von 15% im Vergleich zu 2023 zu verbuchen. „Die Strecke bietet auch zum Saisonende ideale Voraussetzungen für eine schnelle und interessante Laufstrecke. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Hockenheimring GmbH bedanken, mit der wir seit 2021 hervorragend zusammenarbeiten und die es uns ermöglicht, die Ring Running Series auf den Hockenheimring zu bringen. Zudem möchten wir uns ganz herzlich beim lokalen Triathlonverein ASG Tria Hockenheim bedanken, der nicht nur Veranstalter des traditionellen „Hockenheimring-Laufes“ am 1. November ist, sondern uns auch während des Rennen intensiv unterstützt.“

Gemeinsam mit dem Hockenheimring-Lauf wird auch 2024 die gemeinsame „Kilometer-Fresser-Wertung“ durchgeführt. Durch die Teilnahme an den Veranstaltungen der Ring Running Series am 1. März 2024 und 23. November 2024, sowie am Hockenheimring-Lauf können die Läufer Laufkilometer auf dem Hockenheimring sammeln. Der Läufer und die Läuferin mit den meisten gelaufenen Kilometern in der schnellsten Gesamtzeit gewinnt die Wertung.

Für kurzentschlossene Läufer, die sich noch nicht für die Ring Running Series am 23. November 2024 angemeldet haben, besteht noch bis Mittwochabend, 20. November, online die Möglichkeit, sich nachzumelden. Am Freitag von 15-17 Uhr, und Samstag von 7:30-10:30 Uhr ist zudem vor Ort eine kurzfristige Anmeldung möglich. Weitere Infos zur Anmeldung und zum Rennen gibt es unter www.ringrunningseries.com

Pressekontakt:

Victoria Hillenbrand

presse@ringrunningseries.com

www.ringrunningseries.com